

# **Curriculum**

## **Executive Master of Laws (LL.M.)**

### **in International Taxation**

gültig ab Studienjahr 2020

Das Curriculum und das Modulhandbuch wurden erstellt durch:

**Prof. Dr. Martin Wenz**

Studiengangsleiter

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,  
Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

Leiter des Instituts für Finance

**Dr. Florian Kloster**

Assistenzprofessor, Studiengangsmanager

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,  
Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

Institut für Finance

# Inhaltsübersicht

	Seite
1. Kurzdarstellung	4
2. Profil – Allgemeine Beschreibung	5
2.1. Lernziel	6
2.2. Karrieremöglichkeiten und Zulassungsbedingungen	6
2.2.1. Berufsbegleitende Weiterbildung und Karrieremöglichkeiten	6
2.2.2. Zulassungsbedingungen	7
2.3. Das Programmkonzept	7
3. Formelle Rahmenbedingungen	8
4. Modulübersicht	9
5. Modulhandbuch	12

## 1. Kurzdarstellung

Das Fürstentum Liechtenstein zählt zu den flächenmässig kleinsten Staaten der Welt. Gleichwohl verfügt es über eine prosperierende und hoch entwickelte Volkswirtschaft. Im europäischen sowie auch im weltweiten Vergleich weist das Fürstentum Liechtenstein zudem eine sehr hohe Industriequote auf. Neben dem prosperierenden Industriesektor verfügt Liechtenstein über eine Vielzahl von erfolgreichen Dienstleistungsunternehmen, insbesondere auch im Bereich des Bank-, Finanz- und Treuhandwesens. Der **Executive-Masterstudiengang in International Taxation** fügt sich durch seinen ausgeprägten **4-Länderansatz**<sup>+</sup> in den multinationalen Kontext der wirtschaftsstarken und international eng verbundenen Bodenseeregion ein und spiegelt die Bedeutung der internationalen Handelsbeziehungen der stark exportorientierten Wirtschaft des Fürstentums Liechtensteins wider. Der **Executive-Masterstudiengang** wird vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht durchgeführt und betreut. Dieser Lehrstuhl ist dem Institut für Finance an der Universität Liechtenstein zugeordnet.

### A) Inhaltliche Ausrichtung

Der Studiengang vermittelt sowohl theorie- als auch praxisorientiert den Studierenden fundierte Kenntnisse und Kompetenzen im Nationalen, Internationalen und Europäischen Steuerrecht, der internationalen Steuerkooperation sowie der internationalen Steuerplanung sowohl in Bezug auf Unternehmen, Vermögensstrukturen, Finanzinstrumente, Unternehmensbeteiligungen, Immobilien und Sachwerte als auch im Hinblick auf steuerliche Implikationen, die aus geschäftsmodellbasierten Innovationen (bspw. Fintechs) oder technologiebasierten Innovationen (bspw. Distributed Ledger Technologie/Krypto-Technologie) resultieren.

### B) Zulassungsbedingungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Executive-Masterstudiengang ist ein erfolgreich abgeschlossenes juristisches oder wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit einer Zulassung bei Abschluss einer einschlägigen Aus- und Weiterbildung auf tertiärer Stufe, die einem Umfang von mindestens 60 Kreditpunkten (ECTS) entspricht. Eine Aufnahme „sur dossier“ gemäss Art. 24 f. Hochschulverordnung vom 16. August 2011 ist in Ausnahmefällen, nach Überprüfung der notwendigen Bedingungen, auf Antrag der Studienleitung durch den Prorektor Lehre möglich.

### C) Prüfungsleistungen

Am Ende eines jeden Moduls ist ein Leistungsausweis in Form von Prüfungen, Präsentationen oder einer schriftlichen Ausarbeitung durch die Studierenden zu erbringen. Die Inhalte der Module 1 bis 6 sowie 8 werden jeweils in Form einer schriftlichen Klausur geprüft. In den Modulen 7a und 9 sind je eine Präsentation mit anschliessender intensiver Diskussion im Plenum zu einem ausgewählten Thema im Internationalen Steuerrecht sowie einer Fallstudie im Private Wealth Management zu halten. In Modul 7b ist je eine Präsentation mit anschliessender intensiver Diskussion im Plenum zu einem ausgewählten Thema im Internationalen Steuerrecht zu halten.

### D) Qualitätsmanagement

Der Studiengang wird einer fortlaufenden Evaluation unterzogen. Dabei werden verschiedene Evaluationsmethoden (Fragebogen, Interviews, etc.) verwendet. Die Lehrinhalte werden durch erfahrene Dozenten aus Wissenschaft, Praxis, Verwaltung und Politik präsentiert und diskutiert sowie ergänzend anhand von praxisorientierten Fallbeispielen und Fallstudien visualisiert und analysiert. Zudem wird neben dem ständigen Austausch mit den aktuellen Studierenden und Dozierenden auch der Austausch mit ehemaligen Absolventinnen und Absolventen aktiv gefördert, um ein möglichst vollständiges Feedbackbild zu erhalten.

## **E) Allgemeine Rahmenbedingungen des Studienprogramms**

Das Studium ist auf eine Dauer von drei Semestern zuzüglich Masterthesis angelegt, deren Bearbeitungszeit sechs Monate beträgt. Im Einzelnen besteht der Executive-Masterstudiengang, neben der Masterthesis, aus neun Modulen mit jeweils sechs Tagen Präsenzunterricht an der Universität Liechtenstein oder im Ausland. Insgesamt sind 17 Präsenzphasen, pro Monat jeweils einmal von Donnerstag bis Samstag (unter Berücksichtigung von Feiertagen) vorgesehen. Im Modul 7a, welches als Wahlmodul ausgestaltet ist, findet eine zusammenhängende, mindestens sechstägige Studienreise nach Hong Kong und Singapur statt. Alternativ kann auch ein Modul der LL.M.-Studiengänge im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht oder in Banking and Securities Law oder das Modul 7b International Wealth Tax Management gewählt werden. Modul 9 stellt ein interdisziplinäres Modul dar und sieht die Bearbeitung, Präsentation und Diskussion von Fallstudien im Private Wealth Management mit den Studierenden der anderen Executive-Masterstudiengänge vor.

## **2. Profil – Allgemeine Beschreibung**

Die ständigen Veränderungen des Nationalen und Internationalen Steuerrechts stellen eine der zentralen Herausforderungen für die internationale Besteuerung und Steuerplanung von grenzüberschreitend tätigen Unternehmen und Konzernen, aber auch für international über Vermögensstrukturen sowie direkt in Finanzinstrumente, Unternehmensbeteiligungen, Fintechs, blockchain- und kryptobasierten Assets, Real Estate, Luxusgüter und weitere Sachwerte investierende Privatpersonen und institutionelle Investoren dar. Dies gilt im Besonderen für die Wirtschaftsakteure im Fürstentum Liechtenstein und der Region. Diese Herausforderungen erfordern eine steuerliche Spezialausbildung, die sowohl bestimmte nationale und internationale Steuerrechtsordnungen und Steuersysteme als auch deren grenzüberschreitendes Zusammenspiel unter Berücksichtigung der verschiedenen Formen der internationalen Steuerkooperation sowie des Europäischen Steuerrechts umfasst. Die Studieninhalte des Executive-Masterstudiengangs sind entsprechend konsequent auf konkrete grenzüberschreitende Fragestellungen und Fallgestaltungen ausgerichtet.

Aufgrund der zentralen Lage des Fürstentums Liechtenstein als hoch entwickelter Wirtschaftsstandort und Finanzplatz im Herzen Europas wird das Augenmerk insbesondere auf die Steuerrechtsordnungen von Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz, die zwischen diesen Staaten bestehenden Doppelbesteuerungs- und Steuerinformationsabkommen (DBA/TIEA) und Steuerabkommen sowie die massgeblichen europarechtlichen Bestimmungen (EU/EWR) gerichtet. Ergänzend werden, neben den zugehörigen Kompetenzen, grundlegende Kenntnisse über die Steuerrechtsordnungen ausgewählter europäischer Staaten, wie Luxemburg, Irland, Spanien, Italien, dem Vereinigten Königreich (UK), aber auch weiterer international bedeutender Staaten, wie USA, Singapur, China und Hong Kong, fokussiert sowie in ihrer grenzüberschreitenden Interaktion vermittelt.

Auf dieser Basis werden die zentralen Frage- und Problemstellungen der nationalen und internationalen Besteuerung und der internationalen Steuerplanung von Unternehmen und Konzernen sowie international über Vermögensstrukturen oder direkt in verschiedene Vermögenswerte investierenden Privatpersonen und institutionellen Investoren behandelt. Dadurch werden die Studierenden befähigt, komplexe steuerliche Frage- und Problemstellungen zu erfassen und sowohl tragfähige als auch steuerlich attraktive Lösungen zu durchdringen und selbst zu entwickeln.

Dem steigenden Erfordernis nach interdisziplinärer Qualifikation trägt der Executive-Masterstudiengang in dreifacher Weise Rechnung: Zum einen haben die Studierenden die Möglichkeit, einzelne Module bedarfsgerecht aus den anderen Executive-Masterstudiengängen Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht und Banking and Securities Law kostenfrei zu besuchen. Zum anderen ist am Ende des Masterstudiengangs ein interdisziplinäres Modul (Modul 9) vorgesehen, bei dem gemeinsam mit

den Studierenden der anderen Executive-Masterstudiengänge konkrete Querschnittsthemen aus dem International Private Wealth Management in Form von grenzüberschreitenden Fallstudien behandelt, diskutiert und präsentiert werden. Darüber hinaus können alle Studierende gemeinsam an der Studienreise nach Hong Kong und Singapur (Modul 7a) teilnehmen.

## **2.1. Lernziel**

Das Ziel des Executive-Masterstudiengangs besteht in der Vermittlung fundierter Kompetenzen im Nationalen, Internationalen und Europäischen Steuerrecht, der internationalen Steuerkooperation sowie der internationalen Steuerplanung in Bezug auf Unternehmen, Vermögensstrukturen, Finanzinstrumente, Unternehmensbeteiligungen, Fintechs, blockchain- und kryptobasierten Assets, Real Estate, Luxusgüter und weitere Sachwerte. Neben den Steuerrechtssystemen von Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie ergänzend von u.a. Luxemburg, Irland, Spanien, Italien, dem Vereinigten Königreich (UK), den USA, Singapur, China und Hong Kong, wird ein umfangreiches Wissens- und Kompetenzspektrum zur Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen, globalen Vermögenswerten und internationalen Vermögensstrukturen angeboten und interaktiv vermittelt. Aktuelle Forschungsergebnisse fließen in die vermittelten Inhalte ein.

Dabei werden sowohl grundlegende Kenntnisse und notwendige Kompetenzen in Bezug auf die verschiedenen Steuersysteme und deren Zusammenspiel thematisiert und ausgebaut als auch die Besonderheiten internationaler Steuergestaltungen dargestellt und anhand von praxisnahen aktuellen Fallbeispielen und grenzüberschreitenden Fallstudien sowie der Rechtsprechung vertiefend analysiert.

Neben den fachlichen und methodischen Kompetenzen im Umgang mit unterschiedlichsten Rechtsquellen im Bereich des Nationalen, Europäischen und Internationalen Steuerrechts werden den Studierenden in disziplinären und interdisziplinären Workshops darüber hinaus soziale Kompetenzen vermittelt.

Die Studierenden erhalten die Möglichkeit sich fachlich, methodisch und persönlich weiterzuentwickeln, um sich für Führungsaufgaben in ihrem vorwiegend steuerzentrierten Betätigungsfeld zu empfehlen respektive um den ihnen vorgezeichneten oder eigeninitiativ gesetzten Entwicklungszielen bestmöglich Rechnung zu tragen. Der Studiengang ist konsequent auf die Bedürfnisse des liechtensteinischen sowie des weitergefassten regionalen Arbeitsmarktes ausgerichtet.

## **2.2. Karrieremöglichkeiten und Zulassungsbedingungen**

### **2.2.1. BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG UND KARRIEREMÖGLICHKEITEN**

Nach erfolgreichem Abschluss des Executive-Masterstudiengangs in International Taxation an der Universität Liechtenstein sind die Studierenden in der Lage, komplexe Sachverhalte in den Bereichen des Nationalen und Internationalen Steuerrechts, der Steuersysteme, der Steuerkooperation, der Steuerstandards und der Steuerplanung zu erfassen, diese richtig zu interpretieren und im konkreten Anwendungsfall zu lösen.

Der Studiengang bereitet anwendungsorientiert auf eine Tätigkeit im Bereich des Nationalen und Internationalen Steuerrechts sowie der Internationalen Steuerplanung vor und bietet damit eine ideale Möglichkeit zu einer einzigartigen Weiterbildung mit konsequenter Ausrichtung auf grenzüberschreitende Frage- und Problemstellungen. Auf der Grundlage des vermittelten Wissens zu den Steuerrechtssystemen und Steuerrechtsordnungen und der fallorientierten, multiperspektivischen

Betrachtung unterschiedlichster steuerlicher Problemstellungen im nationalen sowie aber insbesondere im internationalen Kontext erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Sachverhalte strukturiert, und normbasiert zu analysieren, steuerliche Risiken zu erkennen und fokussierte Lösungsansätze zu erarbeiten, argumentativ zu festigen, zu belegen und gegenüber Dritten klar und differenziert zu präsentieren. Die weitreichende internationale Ausrichtung – bspw. durch den Einbezug der Steuerrechtssysteme und Steuerrechtsordnungen in Italien, Irland, Luxemburg, UK, USA, Hong Kong und Singapur – und der interdisziplinäre Ansatz befähigen die Studierenden in fachübergreifenden Gruppen effizient und zielorientiert zusammenzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

### **2.2.2. ZULASSUNGSBEDINGUNGEN**

Gemäss Art. 27, 21(2) HSG und Art. 22 Hochschulverordnung vom 16. August 2011 (HSV) werden die Voraussetzungen für die Zulassung zum Executive-Masterstudiengang in International Taxation wie folgt festgelegt:

- Hochschulabschluss nach Art. 34 Abs. 1 HSG oder eine gleichwertige Qualifikation; oder
- Abschluss einer einschlägigen Aus- oder Weiterbildung auf tertiärer Stufe, die einem Umfang von mindestens 60 Kreditpunkten entspricht, sowie eine sechsjährige Berufserfahrung, wovon mindestens 3 Jahre in der Fachrichtung des gewählten Studienganges absolviert sein müssen.

Eine Zulassung „sur dossier“ gemäss Art. 24 f. HSV erfolgt auf Antrag der Studienleitung durch den Prorektor Lehre, der die Studierfähigkeit im Einzelfall abklärt sowie die Erfüllung der notwendigen Bedingungen überprüft. Je Studiengang können maximal 15% der Studierenden „sur dossier“ zugelassen werden.

Über die Zulassung entscheidet die Studienleitung nach Durchsicht der fristgerecht und vollständig eingereichten Bewerbungsunterlagen.

### **2.3. Das Programmkonzept**

Das Programm umfasst insgesamt neun Module sowie die Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit (Thesis). Jedes Modul – ausser Modul 7a – wird im Rahmen von sechs Präsenztagen an der Universität Liechtenstein absolviert. Das Lehrkonzept des Studiengangs besteht aus interaktiven Lehrveranstaltungen. Die einzelnen Lehrinhalte werden durch erfahrene Dozenten aus Wissenschaft, Praxis, Verwaltung und Politik präsentiert und diskutiert sowie ergänzend anhand von praxisorientierten Fallbeispielen und Fallstudien visualisiert und analysiert. Die Bearbeitung von Fallstudien durch die Studierenden mit anschliessender Präsentation und Diskussion (Modul 9 sowie auch in Modul 7b) trägt der Vertiefung der Lehrinhalte und der Anwendungsorientierung Rechnung.

Der Studiengang ist auf eine Dauer von drei Semestern angelegt, zuzüglich Thesis, deren Bearbeitungszeit sechs Monate beträgt. Die Module 1 bis 6, 7b und 8 bestehen aus jeweils sechs Tagen Unterricht. Insgesamt sind 17 Präsenzphasen, pro Monat jeweils einmal von Donnerstag bis Samstag, 09.00 bis 18.15 Uhr (unter Berücksichtigung von Feiertagen) vorgesehen. In Modul 7a (Wahlmodul) findet eine zusammenhängende, mindestens sechstägige Studienreise statt. Alternativ kann auch das Modul International Wealth Tax Management (Modul (7b) oder ein Modul der anderen LL.M.-Studiengänge im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht oder in Banking and Securities Law gewählt werden.

Die Thesis ist eine schriftliche Abschlussarbeit auf dem Gebiet eines der im Studienplan vertretenen Fächer, mit der die Studierenden die Fähigkeit zur Anwendung ihrer Fach- und Methodenkenntnisse

auf ein praxisrelevantes Problem unter Beweis stellen. Sie ist innerhalb von sechs Monaten ab Beginn der Arbeit fertigzustellen.

Der vorgesehene Arbeitsaufwand beträgt für den Executive Masterstudiengang insgesamt 1'800 Stunden (60 ECTS), wovon 1'350 Stunden auf die Module 1 bis 9 (45 ECTS) und 450 Stunden auf die Masterthesis entfallen (15 ECTS).

### **3. Formelle Rahmenbedingungen**

Dieser Studiengang ist ein Weiterbildungsmasterstudiengang gem. Art. 21 HSG iVm Art. 15a HSV. Die Schlüsselemente sind wie folgt deklariert:

#### **Dauer und Aufwand**

3 Semester, zzgl. Masterthesis  
60 ECTS / 1'800 Stunden an Workload

#### **Abschluss**

Master of Laws in International Taxation,  
Kurzbezeichnung: „LL.M. (International Taxation)“/ „LL.M.“

#### **Aufnahmebestimmungen**

S. Abschnitt 2.2.2.

#### **Karrieremöglichkeiten**

Der Studiengang bereitet auf eine gehobene Tätigkeit im Bereich des Nationalen und Internationalen Steuerrechts sowie der Internationalen Steuerplanung vor.



## 4. Modulübersicht

Die nachfolgende Tabelle stellt die Modulübersicht des Studienganges dar. Dabei entspricht ein Modul einer Lehrveranstaltung. Zu jedem Modul werden die wesentlichen Inhalte sowie die jeweils zu erwerbenden ECTS-Punkte dargestellt.

<b>Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation</b>					
<b>Studienprogramm</b>					
<b>Module</b>	<b>Semester 1</b>			<b>60 ECTS/ 48 Tage Workload</b>	<b>Prüfungen</b>
<b>1</b>	<b>Besteuerung natürlicher Personen: FL, AT, CH, DE</b>	Besteuerung natürlicher Personen in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuersysteme</li> <li>• Steuerrecht</li> <li>• Rechtsprechung</li> <li>• Verwaltungspraxis</li> <li>• Tax Compliance</li> <li>• Fallbeispiele und Fallstudien (national/inbound/outbound)</li> </ul>	5 ECTS/ 6 Tage (150 Std.)	Klausur	
<b>2</b>	<b>Besteuerung juristischer Personen: FL, AT, CH, DE</b>	Besteuerung juristischer Personen in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuersysteme</li> <li>• Steuerrecht</li> <li>• Rechtsprechung</li> <li>• Verwaltungspraxis</li> <li>• Tax Compliance</li> <li>• Fallbeispiele und Fallstudien (national/inbound/outbound)</li> </ul>	5 ECTS/ 6 Tage (150 Std.)	Klausur	
<b>3</b>	<b>Internationales Steuerrecht und Doppelbesteuerungsabkommen</b>	Internationales Steuerrecht und Doppelbesteuerungsabkommen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Steuerpolitik und Internationale Steuerstandards</li> <li>• Charakteristika und Anwendung von Doppelbesteuerungs- und weiteren Steuerabkommen</li> <li>• Quellensteuer-Rückforderung</li> <li>• Anti-Missbrauchsbestimmungen</li> <li>• Internationaler Informationsaustausch in Steuersachen (CRS) und Meldeverpflichtung aggressiver Steuerplanung (DAC 6)</li> <li>• Europäisches Steuerrecht</li> <li>• Fallbeispiele und Fallstudien</li> </ul>	5 ECTS/ 6 Tage (150 Std.)	Klausur	

## Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation

### Studienprogramm

Module	Semester 2	60 ECTS/ 48 Tage Workload	Prüfungen
<b>4</b>	<b>Internationale Steuerplanung: UHNWI und Vermögensstrukturen</b>	Internationale Steuerplanung von UHNWI und Vermögensstrukturen <ul style="list-style-type: none"> <li>Internationale Besteuerung von UHNWI und Vermögensstrukturen in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz</li> <li>Anwendung von Doppelbesteuerungs- und weiteren Steuerabkommen, Tax Compliance</li> <li>Internationaler Informationsaustausch (CRS) und Meldepflichtungen (DAC 6)</li> <li>Rechtsprechung, Verwaltungspraxis</li> <li>Fallbeispiele und Fallstudien</li> </ul>	5 ECTS/ 6 Tage (150 Std.)  Klausur
<b>5</b>	<b>Internationale Steuerplanung: Unternehmen und Konzerne</b>	Internationale Steuerplanung von Unternehmen und Konzernen <ul style="list-style-type: none"> <li>Internationale Steuerstandards</li> <li>Internationale Unternehmensbesteuerung in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz</li> <li>Internationale Unternehmensstrukturierung</li> <li>Verrechnungspreise, Tax Reporting (CbCR), Tax Accounting und Konzernsteuerquote</li> <li>Digitalisierung, Fintech, Blockchain, Krypto und Besteuerung</li> <li>Fallbeispiele und Fallstudien</li> </ul>	5 ECTS/ 6 Tage (150 Std.)  Klausur
<b>6</b>	<b>Internationale Steuerplanung: UHNWI mit Finanzinstrumenten, Real Estate und Sachwerten</b>	Internationale Steuerplanung von UHNWI mit Finanzinstrumenten, Real Estate und Sachwerten <ul style="list-style-type: none"> <li>Internationale Besteuerung von Investmentfonds, Finanzinstrumenten, Real Estate, Sachwerten, Kunstgegenständen und Unternehmensbeteiligungen in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz</li> <li>Steuerrecht von Luxemburg</li> <li>Informationsaustausch (CRS)</li> <li>Fallbeispiele und Fallstudien</li> </ul>	5 ECTS/ 6 Tage (150 Std.)  Klausur

## Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation

### Studienprogramm

Module	Semester 3	60 ECTS/ 48 Tage Workload	Prüfungen
<b>7a</b>	<b>Studienreise nach Hong Kong und Singapur (alternativ zu Modul 7b)</b>	<p>Corporate und Wealth Tax Management in Asien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nationales und Internationales Steuerrecht in China, Hong Kong und Singapur</li> <li>Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen sowie Unternehmen in China, Hong Kong und Singapur</li> <li>International Tax Planning und Investment Hubs Hong Kong und Singapur</li> <li>Internationale Steuerplanung mit Vermögensstrukturen, Unternehmen und Finanzinstrumenten in Asien</li> <li>Fallbeispiele und Fallstudien</li> </ul>	<p>5 ECTS/ 6 Tage (150 Std.)</p> <p>Gruppenarbeiten, Präsentation</p>
<b>7b</b>	<b>International Wealth Tax Management (alternativ zu Modul 7a)</b>	<p>International Wealth Tax Management</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Internationale Vermögens- und Nachfolgeplanung</li> <li>Ansässigkeit, Nationalität und Mobilität von UHNWI</li> <li>Internationale Steuerplanung von UHNWI mit Vermögensstrukturen, Tax Compliance</li> <li>Onboarding, Governance und Reporting von UHNWI mit Vermögensstrukturen bei Banken, Treuhändern und Vermögensverwaltern</li> <li>Informationsaustausch (AIA) und Meldeverpflichtung aggressiver Steuerplanung</li> <li>Doppelbesteuerungs- und weitere Steuerabkommen (DBA, StA) und Rückforderung ausländischer Quellensteuern</li> <li>Fallbeispiele und Fallstudien</li> </ul>	<p>5 ECTS/ 6 Tage (150 Std.)</p> <p>Gruppenarbeiten, Präsentation</p>

# Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation

## Studienprogramm

Module	Semester 3	60 ECTS/ 48 Tage Workload	Prüfungen
<b>8</b>	<b>Internationales Steuerrecht, Mehrwertsteuer- und Steuerverfahrensrecht</b>	Internationales Steuerrecht, Mehrwertsteuer und Steuerverfahrensrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>Mehrwertsteuer und Umsatzsteuer in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz</li> <li>Steuerverfahrensrecht und Einspruchsmöglichkeiten gegen Veranlagungen in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz</li> <li>Nationales und Internationales Steuerrecht des Vereinigten Königreiches (UK)</li> <li>Nationales und Internationales Steuerrecht der Vereinigten Staaten (USA)</li> <li>Fallbeispiele und Fallstudien</li> </ul>	5 ECTS/ 6 Tage (150 Std.)  Klausur
<b>9</b>	<b>International Private Wealth Management</b>	Interdisziplinärer Workshop zum International Private Wealth Management	5 ECTS/ 6 Tage (150 Std.)  Gruppenarbeiten, Präsentation

	<b>Masterthesis</b>	Nationales und Internationales Steuerrecht, Internationale Steuerkooperation und Internationale Steuerplanung	15 ECTS (450 Std.)  Masterthesis
--	---------------------	---	---

## 5. Modulhandbuch

Es gilt die jeweils aktuellste Version des Modulhandbuches.